Strickclubtreffen in der Freien Waldorfschule Werra-Meißner

Endlich, endlich trifft sich wieder der Strickclub der Freien Waldorfschule Werra-Meißner am Mittwoch, den 30. Juni, von 15 bis 17 Uhr, im Handarbeitsraum im Alten Bahnhof, Am Bahnhof 2, in Eschwege. Dabei sind selbstverständlich die Coronaschutzmaßnahmen wie Abstand halten, Hygieneregeln und Maske tragen einzuhalten. Es gibt viel zu tun: Neben dem Stricken von Babymützchen für den Eschweger Willkommensrucksack für Neugeborene, werden auch ein Fahrrad für das Fahrradkids-Projekt auf dem Heuberg und eines für einen Fahrradliebhaber wollig eingekleidet und natürlich auch noch Babykleidung für das Irene-Salimi-Kinderhospital in Kabul/Afghanistan gearbeitet. Herzlich willkommen sind alle Handarbeitsbegeisterten und solche, die es schon immer mal werden wollten.

Anmeldung im Schulbüro der Freien Waldorfschule Werra-Meißner, Telefon: 056 51/75 43 96.

Sabrina Schuchhardt freut sich mit Tochter Elia besonders über das handgestrickte Babymützchen vom Strickclub der Freien Waldorfschule Werra-Meißner für die kleine Layla. Die Mützchen sind fester Bestandteil des Willkommensrucksackes der Stadt Eschwege.

Ricarda Feigenspan vom Familienbüro Eschwege erhält 80 Babymützchen Ellen Schubert vom Strickclub der Freien Waldorfschule Werra-Meißner. Die handgestrickten Mützchen sind fester Bestandteil des Willkommensrucksackes der Stadt Eschwege.

Fotos von Ellen Schubert